**Bericht
über eine vom Katholischen Fonds geförderte Maßnahme**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Projektnummer:**       |
|  |  |
| **Antragstellende Gruppe/OrganisationName und Anschrift** |       |
| **RechtsträgerName und Anschrift** |       |
| **Verantwortliche Person** (zeichnungsberechtigt) |       |
| **Ansprechpartnerin/Ansprechpartner für das Projekt** |       |
| **Telefon** |       |
| **E-Mail** |       |
| **Projektbezeichnung / Titel** |       |
| **Projektort** |       |
| **Projektzeitraum / Termin**(Durchführung des Projektes) |       |

|  |  |
| --- | --- |
| **1.** | **Situationsbeschreibung / Problembeschreibung** |
|  | Wie hat Ihr Projekt zum Verständnis der Ungerechtigkeit im Verhältnis von Nord und Süd oder von Fehlentwicklungen in den Ländern des Südens („Entwicklungsländer“) und bei uns beigetragen? Alternativ: Wie hat Ihr Projekt zum gegenseitigen Verständnis zwischen Ost und West oder von Fehlentwicklungen in den Ländern Mittel- und Osteuropas und bei uns beigetragen? |
|       |
|  |
| **2.** | **Zielgruppen** |
| 2.1 | Welche Zielgruppe/n sollten mit dem Projekt erreicht werden? Ist das gelungen? |
|       |
| 2.2 | Gab es Veränderungen bei der/den Zielgruppe/n? Wie sahen diese aus und welche Gründe gab es für die Abweichungen von der Planung? |
|       |
| 2.3 | Wie viele Personen haben Sie mit der/den Maßnahme/n erreicht? |
|       |
|  |
| **3.** | **Projektziele/Wirkungen** |
| 3.1 | Was hat sich für die Zielgruppe/n durch das Projekt verändert? Was haben sie gelernt? (z.B. neue Kenntnisse, Kompetenzen, Handlungsoptionen, Motivation für Engagement) |
|       |
| 3.2 | Welche Ziele haben Sie nicht oder nur teilweise erreicht? Welche Gründe sehen Sie dafür? |
|       |
|  |
| **4.** | **Beschreibung und Erläuterung der Projektaktivitäten**(Fügen Sie bitte das durchgeführte Programm bei) |
| 4.1 | Wann begann und endete die Maßnahme? Wo fand die Maßnahme statt? |
|       |
| 4.2 | Wie viele Personen haben an der Maßnahme bzw. an den einzelnen Veranstaltungen teilgenommen? |
|       |
| 4.3 | Mit welchen Methoden haben Sie gearbeitet? Waren die Methoden geeignet, um Ihre Ziele und Zielgruppen zu erreichen? |
|       |
| 4.4 | Wurden im Rahmen der Maßnahme Aktivitäten ehrenamtlich durchgeführt? |
|       |
| 4.5 | Was war an der Vorbereitung der Maßnahme gut, was war schwierig? |
|       |
| 4.6 | Welche Kooperationspartner/innen waren an der Umsetzung beteiligt? Hat sich die Kooperation bewährt? |
|       |
| 4.7 | Gab es Veränderungen gegenüber der Planung? Welche Gründe gab es dafür? |
|       |
|  |
| **5.** | **Gender-Akteur/innen** |
|  | Es ist wichtig, dass Fragen der Chancengleichheit (z. B. zwischen Frauen und Männern, Menschen mit unterschiedlichen Bildungsvoraussetzungen und -zugängen) Inklusion und Nachhaltigkeit (z. B. Beachtung der Einkaufskriterien bio/regional/fair, klimafreundliche Dienstreisen) in der Bildungs- und Informationsarbeit berücksichtigt werden. |
|  | Welche Relevanz haben eine oder mehrere dieser Querschnittsfragen für Ihr Projekt?Wurden diese Fragestellungen im Rahmen der Maßnahme thematisiert? |
|       |
|  |
| **6.** | **Ausgaben- und Einnahmenplan**(Sollten sich die Ausgabepositionen nicht von selbst erklären, fügen Sie bitte eine Erklärung auf einem Beiblatt hinzu) |
|  | War der Ausgaben- und Einnahmenplan realistisch? Wodurch entstanden ggf. Änderungen bei den Ausgaben/Einnahmen? |
|       |
|  |
| **7.** | **Auswertung** |
| 7.1 | Wie haben Sie das Projekt ausgewertet? Gab es eine Evaluation? |
|       |
| 7.2 | Wer war an der Auswertung beteiligt? Welche Rückmeldung haben Sie von den Zielgruppen bekommen? |
|       |
|  |
| **8.** | **Abschließende Bewertung** |
| 8.1 | Wie schätzen Sie das Projekt insgesamt ein? |
|       |
| 8.2 | Welche Konsequenzen, Ideen, Anregungen gibt es für Ihre Weiterarbeit? |
|       |
| 8.3 | Was hat sich bewährt und was würden Sie beim nächsten Projekt/bei den nächsten Maßnahmen anders machen? |
|       |
|  |
| **9.** | **Vorschläge an den Katholischen Fonds** |
|  | Haben Sie Anregungen und Wünsche an den Katholischen Fonds? |
|       |
|  |
| **10.** | **Weitere Anmerkungen** |
|       |
| Diesen Bericht und die ausgefüllte Formulare Fördermittel-Abrechnung sowie Ausgaben- und Einnahmenplan mit allen Anlagen (Originalbelegen) schicken Sie bitte per Post an den Katholischen Fonds, Pettenkoferstraße 26, 80336 München.Es werden auch Berichte auf den Vordrucken von Brot für die Welt, der Stiftung Nord-Süd-Brücken, Engagement Global (FEB, AGP) sowie von LEZ und SEZ angenommen. |
|       |  |  |  |
| Ort, Datum |  |  | Unterschrift |